

Pressedienst

Pressemitteilung 124/2018

„Beiträge zur Andreas-Romberg-Forschung“

Arbeitsstelle Romberg präsentiert neues Heft über Rombergs Vokalmusik

Die Arbeitsstelle Romberg ist auf der Zielgeraden: Kürzlich präsentierte sie das fünfte von sechs geplanten Heften, die gemeinsam ein aktualisiertes Werkverzeichnis des in Vechta geborenen Komponisten Andreas Romberg bilden sollen. Herausgeber sind die Vechtaer Musikwissenschaftler Dr. Klaus G. Werner und Prof. Wolfgang Mechsner. Die Publikation des sechsten Heftes ist für 2019 geplant.

Mit Heft 5 wurde damit begonnen, das weite Feld der Vokalmusik Rombergs zu erfassen. Es legt den Schwerpunkt auf sämtliche geistliche und weltliche Chorkompositionen mit Instrumentalbegleitung (außer Klavierliedern) sowie auf geistliche Chormusik a cappella. Ergänzt wird das Heft durch Analysen zur Bedeutung Rombergs als Vokalkomponist mit zahlreichen Beispielen, u. a. seinem berühmtestem Werk, *Das Lied von der Glocke*.

Die Arbeitsstelle Romberg wurde 1993 von Prof. Dr. Karlheinz Höfer gegründet.

Die Veröffentlichung der „Beiträge“ wird ermöglicht durch freundliche Unterstützung der Kommission für Forschung und Nachwuchsförderung der Universität Vechta, der Universitätsgesellschaft Vechta e.V., des Landkreises Vechta und der Stadt Vechta.

Bildunterschrift: Die Herausgeber Prof. Wolfgang Mechsner (l.) und Dr. Klaus G. Werner (r.) mit Vizepräsident Prof. Dr. Michael Ewig. (Bildnachweis: Universität Vechta/Daubenspeck)



Vechta, 27. September 2018

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de